

	<p>Objekt: Westfälischer Förderwagen auf Winkelschienen</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030009093001</p>
--	---

Beschreibung

Rechteckiger Wagenkasten aus Eichenholz, mit starkem Eisenbeschlag, in der Mitte ein Eisenbügel, der sich von der einen zur anderen Seitenwand spannt. Am rückwärtigen Ende ist durch Ösen an dem Beschlag eine grobgliedrige Kette mit Haken befestigt, vorn und hinten am Boden je ein Eisenring. Zwei gleiche Räderpaare aus Eisen Gestänge bestehend aus zwei Vierkanthölzern mit zwei hölzernen Stegen. Auf den Vierkanthölzern sind zwei Winkeleisen als Lauf- u. Führungsschiene angebracht.

Westfälischer Förderwagen mit Gestängestück, aus Eichenholz mit starkem Eisenbeschlag. Der älteste erhaltene Förderwagen des Ruhrgebiets.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Höhe: 570 mm; Breite: 650 mm; Länge: 1500 mm (Schiene 25 mm hoch, 65 mm breit.)

Ereignisse

Hergestellt wann 1830-1870

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo
[Geographischer wann
Bezug]

Ruhrgebiet

wer

wo

Zeche Vereinigte Engelsburg

Schlagworte

- Bergbau
- Fördertechnik
- Förderwagen
- Streckenförderung
- Teckel
- Transportwagen